

Halle, 17.09.2008

Pressemitteilung

Lokaler Aktionsplan Halle (Saale), Projekt Couragierte Schule:

Fortbildungsveranstaltung in der Reihe politische Bildungsarbeit in der Schule:

Neue Methoden der historisch-politischen Bildungsarbeit und der Gedenkstättenpädagogik

Referent: Daniel Gaede (Leiter der pädagogischen Abteilung der
Gedenkstätte Buchenwald)

Am

Mittwoch, dem 24. September, 17-19 Uhr,
in den Räumen der Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis
(**Leipziger Str.37/Eingang Martinstr.**).

laden wir herzlich ein zu einer weiteren Veranstaltung im Rahmen der öffentlichen Reihe „Politische Bildungsarbeit in der Schule“.

Gerade in Gedenkstätten besteht die Chance, durch den Bezug auf von Extremen geprägten Biographien die „großen Linien der Geschichte“ im Leben des Einzelnen aufzufinden und die angebliche Zwangsläufigkeit der Geschichte in Frage zu stellen. Aus den Erinnerungen und Berichten ergibt sich außerdem sehr deutlich, wie wichtig die Realisierung der Menschenrechte in den gegenwärtigen und zukünftigen Gesellschaften ist. So ist es gerade im sozialen Bereich notwendig, Szenarien für eine Zukunft zu entwickeln, die aus unserer Sicht wünschenswert sind.

In der Veranstaltung werden Rezeptionsbedingungen heutiger Jugendlicher und aktuelle gesellschaftliche Probleme der Erinnerungsarbeit diskutiert, um Möglichkeiten und Grenzen pädagogischer Handlungsräume auszuloten.

Die Gedenkstätte Buchenwald steht seit Jahren für innovative und methodisch reflektierte Angebote der Gedenkstättenpädagogik. Daniel Gaede ist Leiter der päd. Abteilung der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau Dora in Weimar.

Die Fortbildung richtet sich an LehrerInnen, PädagogInnen und an Interessierte der Gedenkstättenarbeit. Die Veranstaltung wird gefördert aus dem Lokalen Aktionsplan für Toleranz und Vielfalt sowie durch die Landeszentrale für politische Bildung. Die Veranstaltung wird als LehrerInnen-Fortbildung durch das LISA anerkannt.

Das Projekt "Couragierte Schule" wird gefördert durch den Lokalen Aktionsplan (LAP) Halle - Hallianz für Vielfalt (<http://www.hallianz-fuer-vielfalt.de>) aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) im Rahmen des Bundesprogrammes „VIELFALT TUT GUT“ – Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie.

Für Ihre Nachfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Ansprechpartner Projekt „Couragierte Schule“:

Steffen Gabel
Tel. 0179 - 750 43 11

Thomas Kupfer
Tel. 0178 - 388 16 11

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Kupfer

Corax e.V.

Hallianz



für Vielfalt